

PROTOKOLL DER FS-VERSAMMLUNG VOM 10.01.2022

ANWESENHEIT (Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Fachschaftsräte/FSR: *Chantal Gagliano, Lino Santiago, Naomi Smith, Vy Phuong Nguyen, Hong Anh Nhu*

(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschaftsmitglieder: *Adrian, Anh, Anna, Anna-Lena, Chantal, Christian, Cora, Erik, Giulia, Lino, Linus, Marie, Marie-Claire, Max, Merle, Naomi, Nina, Richard, Vy*

Protokollant*in: *Hong Anh Nhu*

Sitzungsbeginn/-ende: *13:20 Uhr – 14:29 Uhr*

TABLE OF CONTENTS

1. <i>Begrüßung</i>	2
2. <i>Tagesordnung</i>	2
3. <i>Fachratswahl</i>	2
4. <i>QSM</i>	2
5. <i>Sonstiges</i>	2

1. BEGRÜSSUNG

2. TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wurde abgesegnet.

3. FACHRATSWAHL

Am 13. Januar endet die Kandidaturfrist zum Fachrat. Die Wahl selbst findet vom 24. Januar bis zum 1. Februar statt. Per E-Mail wird dann zur Teilnahme gebeten.

4. QSM

Nach Frau Árokays Feedback wird die QSM noch geupdated.

Das Meinungsbild zum OAWG II Tutorium wurde weitergegeben; die Fachschaft Sinologie spricht sich diesbezüglich noch ab.

Ein Tutorium für KGOA (ebenfalls zuletzt von der Sinologie finanziert) im WS 22/23 fände ggf. in der 2. Runde der QSM ab dem 15. Mai 2022 statt.

Anzumerken ist aber, dass wir mit Kalligrafie, Systematischer Grammatik usw. bereits viele zu finanzierende Lehraufträge haben.

5. SONSTIGES

Systematische Grammatik sollte unter Umständen gar nicht durch die QSM finanziert werden. Die Frage ist, was das Institut finanziert, wodurch die Mittel für prüfungsrelevante Inhalte wie diese ausgelagert werden.

Die Mail bezüglich der CATS-Versammlung muss noch versandt werden.

Zur Frage, ob ein Tandem-Kai zu gegebenen Umständen moralisch vertretbar ist, wird noch einmal ausdrücklich auf die eigene Verantwortung angewiesen. Ein Tandem-Kai sollte trotzdem geplant und gegebenenfalls abgesagt werden; dies sei besser als nichts vorbereitet zu haben. Dazu sei der Merlin anzufragen; ob dieser für diesen Abend exklusiv von der Fachschaft reserviert werden könne.

Eine Maskenpflicht sei nur bedingt sinnvoll durchzusetzen, da das Abnehmen der Maske für den Verzehr notwendig ist, wodurch sich der Effekt auf diesen kleineren Flächen erübrigt, da Keime sich ohnehin schon durch den Großteil der Zeit verteilen könnten.

Außerdem bittet die Fachschaft darum, dieses Event so weit wie möglich zu verbreiten; z. B. auch beim Institut zum Dolmetschen, da noch nicht alle Interessierten beim letzten Mal davon erfahren hatten.